

Inhaltsverzeichnis

THOMAS ROITHNER, EVA HUBER Wieviel Sicherheit braucht der Friede? Vorwort	9
--	---

Teil A

Welche Sicherheit? Betrachtungen zum Sicherheitsbegriff der Österreichischen Strategie	15
---	----

FRANZ KERNIC Überlegungen zum Begriff und Konzept von Sicherheit – Theoretische und gesellschaftspolitische Aspekte des Sicherheitsbegriffs der Österreichischen Sicherheitsstrategie	17
--	----

CAROLA BIELFELDT Zum „umfassenden“ Sicherheitsbegriff. Die Sicherheit im Focus der Österreichischen Sicherheitsstrategie	29
--	----

KLAUS HEIDEGGER Vom Geist des Krieges in der Österreichischen Sicherheitsstrategie	42
---	----

Teil B

„Trademark Austria“ Was ist der spezifische Beitrag Österreichs zur europäischen und globalen Sicherheit?	55
--	----

WERNER WINTERSTEINER Bescheidener Vorschlag zum Umbau des Verteidigungsministeriums in ein Ministerium für Frieden und Sicherheit – Argumente für eine friedenspolitisch basierte Außenpolitik Österreichs	57
---	----

REINHARD TRISCHAK, ANTON RESCH Die österreichische Sichtbarkeit im internationalen Krisenmanagement – Was kann das Militär beitragen?	77
---	----

HELMUT KRAMER Österreichs Beitrag zur europäischen und globalen Sicherheit. Ein Plädoyer für mehr Selbstbewusstsein im Bekenntnis zu aktiver Neutralitäts- und Friedenspolitik	89
---	----

Teil C

Die globale Auslandseinsatzpolitik Österreichs und der EU – Militärische, zivile und zivil-militärische Einsätze	101
---	-----

JOHANN FRANK Das zivil-militärische Paradigma der neuen Österreichischen Sicherheitsstrategie	103
---	-----

THOMAS ROITHNER „Erste Verteidigungslinie oftmals im Ausland“ – Zur globalen Auslandseinsatzpolitik der EU und Österreichs	112
--	-----

HERMANN LATTACHER Militärische Auslandseinsätze im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik – sinnvoller Beitrag zum friedenspolitischen Handeln der Europäischen Union?	135
---	-----

BERNADETTE KNAUDER, ELIAS BIERDEL, THOMAS ROITHNER Die zivilen und zivil-militärischen Ansätze staatlicher und nichtstaatlicher Auslandseinsatzpolitik – Möglichkeiten, Missverständnisse und Mängel	145
---	-----

Teil D

Österreichische Sicherheitsstrategie. Sicherheit in einer neuen Dekade – Sicherheit gestalten. Empfehlungen aus friedenspolitischer Sicht	163
--	-----

Anhang	173
AutorInnen und HerausgeberInnen	175
PERSONENKOMITEE NEUTRALITÄT Memorandum zu Sicherheitspolitik und Neutralität anlässlich der Volksbefragung	177
Stichwortverzeichnis	182
Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) auf der Friedensburg Schlaining	188
Leitbild des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK)	190
Conflict Peace and Democracy Cluster (CPDC)	191
Publikationsreihe „Dialog. Beiträge zur Friedensforschung“	193
Publikationsreihe „SAFRAN. Schlaininger Arbeitspapiere für Friedensforschung, Abrüstung und nachhaltige Entwicklung“	196